

Neo-Mitochondria Creatures

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Auftritt der NMCs	2
Kapitel 1: Angriff	4

Prolog: Auftritt der NMCs

Prolog: Auftritt der NMCs...

....

(Legende für den Anfang:

"Bla"/'Bla' - normales Reden/Gedankeneinblicke

Bla - etwas Wichtiges hervorgehoben, kommt aber nur selten vor

(Bla) - Kommentare des Autors, meist zu Anfang oder Ende eines Kapitels - wie jetzt zum Beispiel

Viel Spaß beim Lesen~)

....

Midgar, oberhalb der Platte...

Ein ruhiger Morgen wie immer.

Ein Morgen, an dem Reno wie üblich zu spät kommen wird, weil seine 'Nacht' zu kurz war. Dieses Mal aber, wird es ihm den Arsch retten, dass er am Abend zuvor mal wieder zu viel Alkohol in sich geschüttet, mit irgendeiner Fremden das Bett und diverse Körperflüssigkeiten geteilt und dann die restliche Nacht durchgeschlafen hat. Denn er wusste noch nicht, was sich an diesem Tag noch alles *schreckliches* in Midgar abspielen würde. Die restlichen Bewohner wissen das allerdings auch noch nicht, aber sie werden es bald erfahren. Sehr bald. Erschreckend bald...

Weiter entfernt von der Stadt mit dem einflussreichen Tower läuft Aya Brea, Hunterin von Beruf, durch die Wiesen, über das Gebirge und die Flüsse. Eine Hunterin, die sich speziell einer ganz bestimmten Rasse zugeschrieben hat. Sie jagt keine normalen Monster, nein, ihr Gebiet sind **Mitochondrien** - *Organzellen, die sich bei mehrzelligen Lebewesen im Inneren einer Zelle befinden. Sie besitzen eine andere DNS als der Zellkern und es wird vermutet, dass Mitochondrien eigenständige Lebewesen waren, die vom Zellkern absorbiert wurden, kurz nachdem Leben auf der Erde entstand. Aber die Theorie der Mitochondrion Investigation Task Force, für die die Hunterin arbeitet, besagt, dass sich die Mitochondrien als Parasiten im Zellkern abgesetzt haben. Und so schreiben sie die DNS der Zelle um und kontrollieren sie, bis sie zu einer neuen Art werden - den Neo-Mitochondria Creatures.*

Nach gut einem Tag Fußmarsch kam Aya in der Midgar-Region an und konnte förmlich spüren, dass hier bald eine NMC-Invasion stattfinden würde. Sie hatte das im Blut, hatte sie doch selbst Mitochondrien in ihrem Körper, gegen die sie allerdings komplett immun war.

Reno indessen machte sich gelassen auf den Weg zum Tower, denn er war nun auch wach und auch nur 2 Stunden zu spät. Ein neuer Rekord seinerseits.

Aber er kam gar nicht erst in die Nähe des Gebäudes, denn um ihn herum brach gerade die komplette Panik aus. Wieso, konnte sich der junge Turk noch nicht ausmalen, aber er wollte es auch eigentlich gar nicht wissen. Die Bewohner der Platte rannten wie wild herum, schrieten und schienen scheinbar vor irgendjemandem zu fliehen. Oder vor irgendetwas...

Und dann sah er es auch: Eine Art Monster tapste durch die Straßen und griff die Menschen an, riss diese geradezu in Stücke. Sofort war Reno klar, dass das kein Monster sein konnte, dass sonst in der Midgar-Region bekannt war. Dieses.. Ding sah ganz anders aus, fast schon menschlich. Es hatte einen aufrechten Gang, zwei Beine und zwei Arme. Das einzige, was es von Menschen unterschied, war die Tatsache, dass es einen sehr gebogenen Rücken und einen merkwürdigen Kopf hatte. Und natürlich die scharfen, sichelförmigen Zähne und die Klauen, die sich jeweils an den 'Fingern' und 'Zehen' befanden.

"Was zum... Hat Hojo wieder ein Experiment vergeigt, oder was geht'n nu ab?", fragte sich der Rothaarige selbst, während er den EMR aus seinem linken Ärmel gleiten ließ und sich für einen Kampf bereit machte. Dass das Hauptquartier, zu dem er eigentlich unterwegs gewesen war, längst zerstört war, konnte er natürlich nicht ahnen. Aber es war zum Glück rechtzeitig evakuiert worden. Jedenfalls die wichtigsten Personen, also der Präsident und seine Turks, waren in Sicherheit...

Kapitel 1: Angriff

Kapitel Eins: Angriff...

.....

Dass Reno seinen EMR hervorgeholt hatte, schien das Monster nicht sonderlich zu stören. Das Ding legte nur seinen recht gruseligen Kopf etwas auf die Seite und blinzelte mit seinen großen, hervorstehenden Glubschaugen vor sich hin. Dann aber stellte es sich kerzengerade hin, ließ einen erschreckenden Laut hören und stürzte sich zähnefletschend auf den ahnunglosen Turk, der gerade so noch ausweichen konnte, ohne gebissen zu werden.

"Hey....!", rief der Ausweichende knurrig, rollte sich leicht am Boden ab und klopfte sich den Dreck von seinem schwarzen Anzug. Danach aktivierte er eine seiner Materien, die in seinen Stab eingesetzt waren, und versuchte, den NMC mit Blitz2 zu grillen. Nur leider half das irgendwie ja mal so gar nicht. Das Viech zuckte nur ein paar Mal heftig unter dem Strom zusammen, schüttelte sich und glubschte wieder. Würde es die menschliche Sprache beherrschen, würde es wohl auf diese Aktion mit einem sarkastischen "Das hat aber ganz schön gekitzelt" antworten. Aber es konnte natürlich nicht reden. Wäre ja auch äußerst unheimlich gewesen, wie der Turk fand.

Als sich das Monster wieder gefangen hatte, machte es einen Buckel und stieß sich mit seinen Hasenähnlichen Beinen vom Boden ab und sprang einfach auf den Rotschopf, brachte diesen damit zu Fall und bohrte die Krallen in dessen weiche Haut. Dass Reno dadurch einen Schmerzensschrei hören ließ, ging dem NMC natürlich wortwörtlich am Arsch vorbei.

"A-ah... Sag mal, geht's noch?!", knurrte Reno während dem Schrei und ließ eine pralle Palette an "*bösen Blicken*" auf das Viech los. Gleich danach hob er die Beine an, um es von sich zu stoßen und rappelte sich danach leise keuchend auf, hielt sich dabei die verletzte Seite.

Aya hatte währenddessen alle Hände voll zu tun, denn sie wurde von einer kleinen Horde NMC's angegriffen. Gott sei Dank hatte sie damit mehr als genug Erfahrung, weswegen sie auch recht leicht damit zurechtkam. Wäre ja auch peinlich, wenn sich eine NMC-Hunterin einfach so niedermachen ließ.

Nach ein paar saftigen *Combustion*-Angriffen waren die Monster auch schon erledigt, denn die Blonde hatte ihre *Parasite Energy* gut hochgelevelt, sodass sie erstens eine schnellere Wirkungszeit hatten und zweitens mehr Schaden anrichteten.

"Hm...." Nachdem die Hunterin wieder freie Bahn hatte, fuhr sie sich mit einer Hand durch die blonden Strähnen ihres Ponys und seufzte leise. Wieso nur waren die NMC's wieder aufgetaucht? Und wollte sie die Antwort darauf überhaupt wissen? Je näher sie Midgar und dem Hauptquartier ShinRa's kam, umso sicherer wurde sie, dass sie die Antwort lieber nicht hören wollen würde....

Zur gleichen Zeit im Hauptquartier - in der einzigen Stelle, die nicht zerstört worden war: Das Labor des leitenden Wissenschaftlers der Forschungsabteilung, Hojo:

Der Professor stand grinsend vor einem seiner Makoröhren, in dessen Inneren ein Wesen schwamm - Selbstredend war das ein NMC. Hojo hatte es irgendwie geschafft, an Daten zu kommen, die die M.I.T.F. unter streng geschlossenen Riegeln gehalten hatten. Mit diesen Daten erschuf er quasi die Monster, die eigentlich von der Spezial-Einheit und Aya ausgelöscht worden waren. Er modifizierte diese Dinger mit ein bisschen Mako und anderen Mittelchen, um sie so stärker werden zu lassen, und sie dann auf Midgar loszulassen.

Einen besonderen Grund hatte das eigentlich nicht. Es diente nur zum Spaß an der Freude, weil ihm s unerträglich langweilig gewesen war. Dass das HQ dadurch zerstört werden könnte, damit hatte der Kittelträger schon irgendwie gerechnet, aber eigentlich war es ihm mehr oder weniger egal. Solange sein heiliges Labor an einem Stück blieb, versteht sich.